

Ko-PER Situationsanalyse und Fahrzeugfunktionen: Potenziale zur präventiven Sicherheit

Arbeitsgruppe Fahrzeuge

Dr. Michael Munz

Daimler AG

Dr. Felix Klanner

BMW

Gefördert durch:

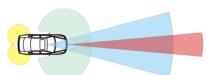


aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

AG Fahrzeuge Aufgabenspektrum

FORSCHUNGSINITIATIVE







Versuchsfahrzeuge



Perzeption & Fusion





Integration HMI / Lokalisierung /Kommunikation



Funktionen & Testing

Anwendungen **Funktionen** MMI **Fahrerabsicht** Szenenverständnis Risikobewertung **Kooperative Perzeption Drahtlose Kommunikation**

Kreuzungsperzeption

Fahrzeuglokale Perzeption

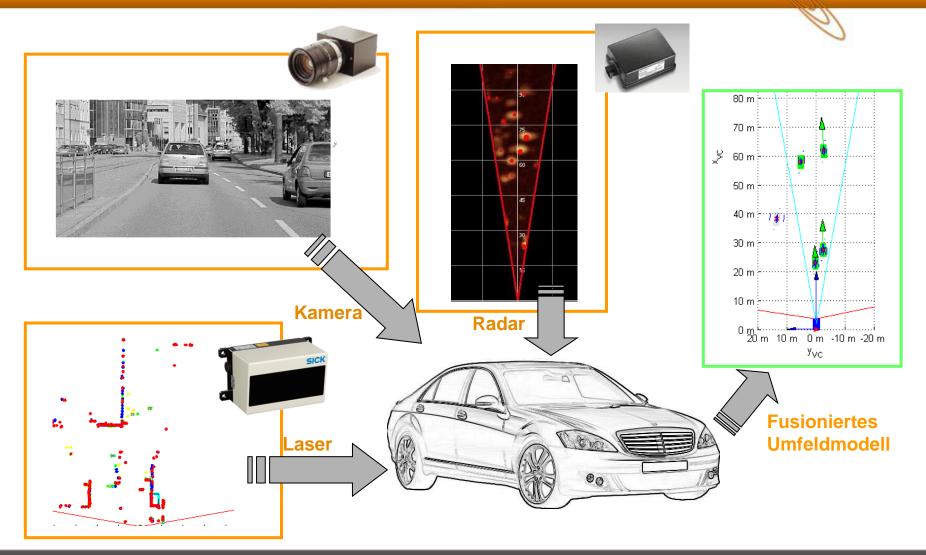
& Eigenlokalisierung

Fahrzeuglokale Perzeption - Sensoren

FORBCHUNGSINITIATIVE

K

- F A S

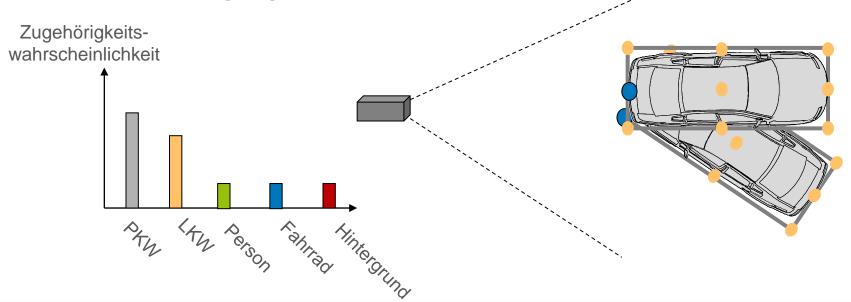


Ko-PER: Fahrzeuglokale Perzeption

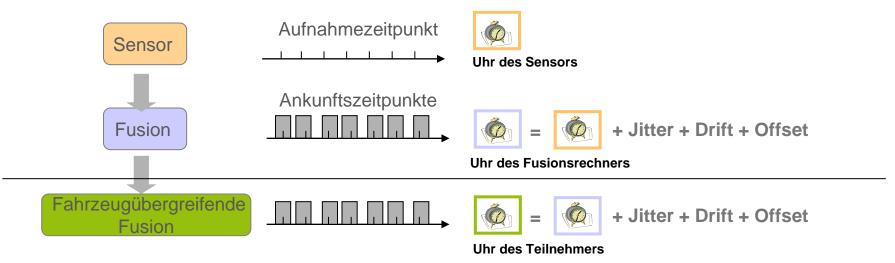


- Auswahl der adressierten Problemfelder:
 - Klassenzugehörigkeit
 - Wechselnde Bezugspunkte
 - Zeitliche Genauigkeit

Berücksichtigung der Existenzunsicherheit



Hochgenaue Zeitstempelung

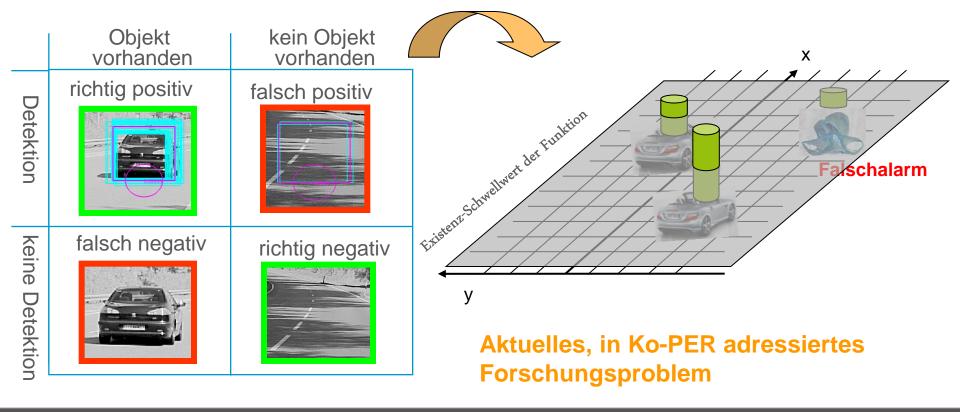


- → Sensordaten gelten zum Aufnahmezeitpunkt
- → Fehler in den Zeitstempeln führen zu Schätzfehlern in Position, Geschwindigkeit und Beschleunigung der Objekte

Bsp.: 150 km/h, Zeitfehler: 0,1 s → 4,2 m Distanzfehler!

T. Huck, A. Westenberger, M. Fritzsche, T. Schwarz and K. Dietmayer, "Precise Timestamping and Temporal Synchronization in Multi-Sensor Fusion", in Proc. IEEE IV, 2011, p. 242-247.

- Nicht jede Messung stammt von realen Objekten (falsch positiv/Falschalarm)
- Nicht jedes Objekt erzeugt immer eine Messung (falsch negativ)



Anwendungen **Funktionen** MMI **Fahrerabsicht** Szenenverständnis Risikobewertung **Kooperative Perzeption Drahtlose Kommunikation Fahrzeuglokale Perzeption** Kreuzungsperzeption & Eigenlokalisierung

Kooperative Perzeption Motivation

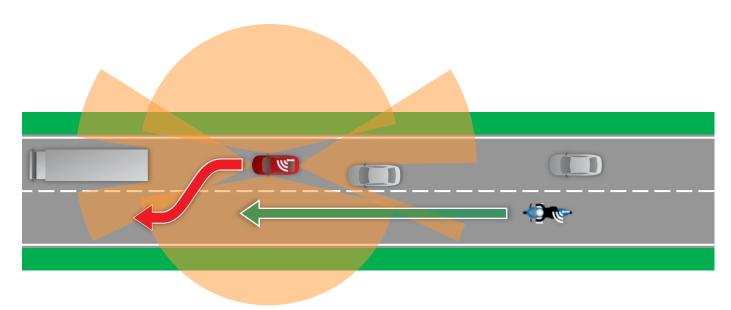


Lokale Perzeption

- Beschränkter Erfassungsbereich
- Anfällig für Verdeckungen

Fahrzeug-Fahrzeug Kommunikation

- Starke Abhängigkeit von der Ausstattungsrate
- Notwendigkeit einer präzisen und robusten Eigenlokalisierung der Kommunikationspartner



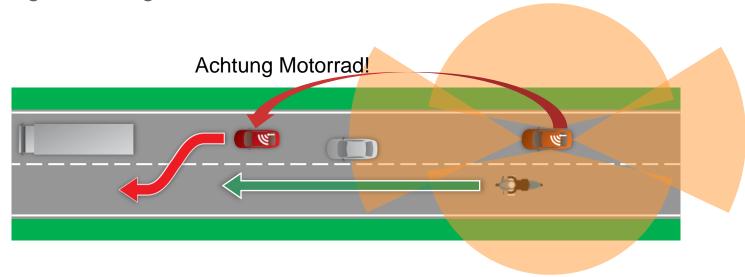
Zwischenpräsentation

Kooperative Perzeption Motivation



Fahrzeugübergreifende Perzeption

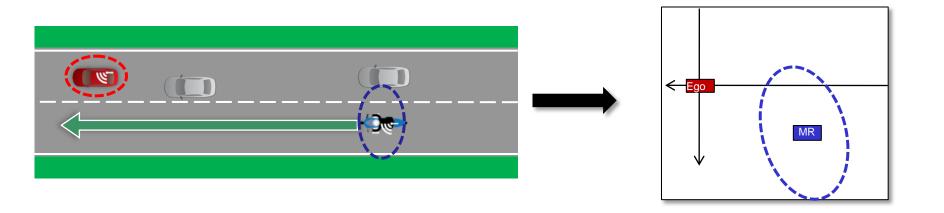
- Versenden von Perzeptionsdaten ausgestatteter Fahrzeuge und Infrastruktureinheiten
- Fusion von kommunizierten Perzeptionsdaten mit lokaler Perzeption im Empfängerfahrzeug



Abschlusspräsentation

Herausforderung Fehlerfortpflanzung



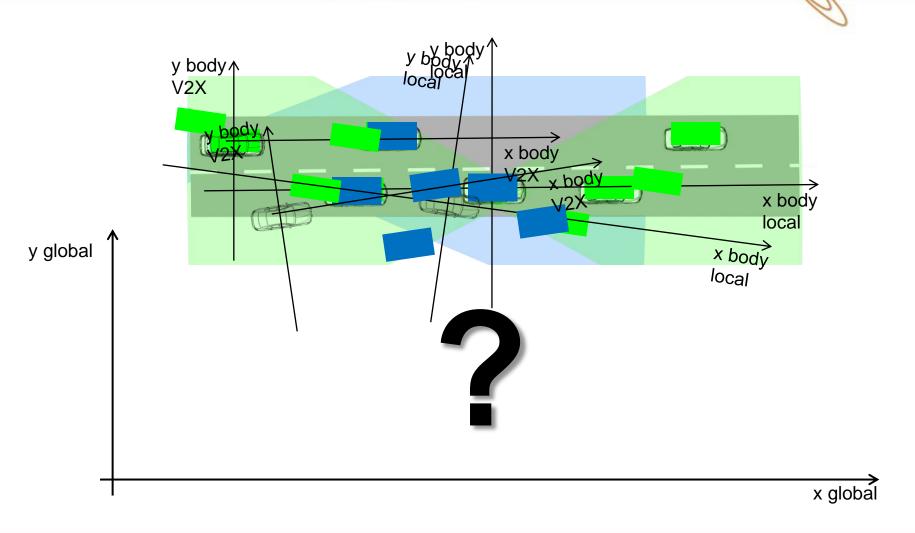


Beispiel: Integration Kommunikationsdaten in fahrzeuglokale Perzeption:

- Verkettung von Fehlern bei der Relativdatenberechnung
- Transformation über nichtlineare Beziehungen
- → Anwachsen der Konfidenz-Ellipse, d.h. Reduzierung des Vertrauens

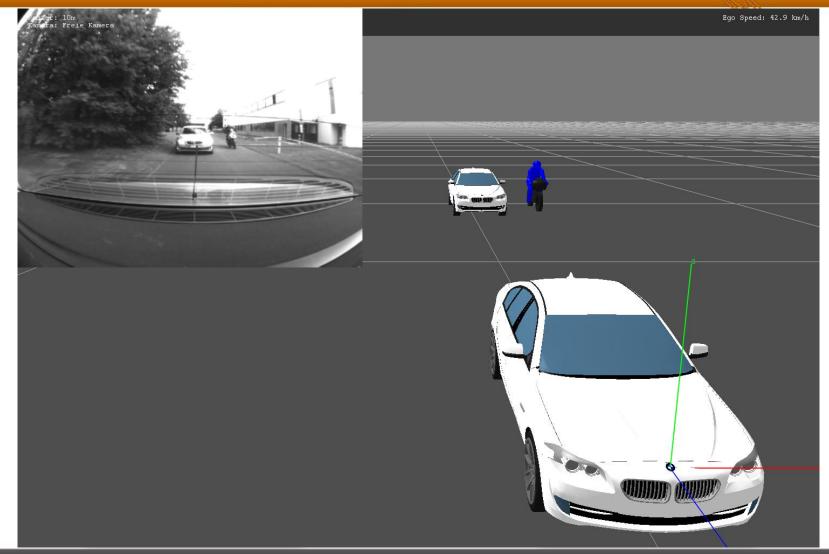
Herausforderung Assoziation und Fusion





Aktueller Status Grundlage Demo Längsverkehr





Kooperative Perzeption Mehrwerte



Das Fahrzeug sieht mehr als der Fahrer:



Grundlage: Verbesserung der präventiven Sicherheit!